



Stellenausschreibung

Der Verein Gesundheitsversorgung für Papierlose e.V. sucht zum 01.03.2018 oder später

eine approbierte Ärztin oder einen approbierten Arzt

in Teilzeit (50 %), befristet bis 30.11.2018, Entgelt nach TvÖD

für die Leitung unserer Göttinger Vergabestelle „Anonymer Krankenschein“.

Das Projekt:

Der Verein Gesundheitsversorgung für Papierlose e.V. führt ein aus Mitteln des Landes Niedersachsen finanziertes Modellprojekt zur Vergabe eines sog. „Anonymen Krankenscheins“ an Personen ohne Aufenthaltsstatus durch. Die Vergabestellen in Göttingen und Hannover sind erste Anlaufpunkte, an denen die ratsuchenden Personen eine medizinische sowie eine sozial- und aufenthaltsrechtliche Anamnese durchlaufen. Bei Bedarf wird ihnen ein „Anonymer Krankenschein“ ausgestellt, der sie zum Besuch einer Arzt- oder Zahnarztpraxis berechtigt oder eine Krankenhausbehandlung ermöglicht. Die Abrechnung erfolgt über die gängigen ambulanten Abrechnungsstellen bzw. die Vergabestelle selbst. Ziel des Projekts ist es, einen niedrigschwelligen, diskriminierungsfreien und menschenwürdigen Zugang zu medizinischer Versorgung zu ermöglichen.

Aufgabengebiete:

- Anamnese und erste gesundheitliche Beratung in der Vergabestelle (regelmäßige Anwesenheit an 4 Tagen pro Woche) (keine medizinische Behandlung).
- Statusklärung und Vermittlung in Legalisierungsberatung und/oder andere Hilfsstrukturen
- ggf. Begleitung der PatientInnen beispielsweise zu Arztbesuchen
- Kommunikation und Kontaktpflege mit Praxen, Krankenhäusern und kooperierenden Stellen (KVN, KZVN, LÄV, AOK)
- Verwaltungstätigkeiten wie Dokumentation, Abrechnungen und Aktenführung
- Anfertigung der Zwischen- und Jahresberichte in Zusammenarbeit mit dem Verein
- Kooperation mit der Vergabestelle in Hannover und Vernetzung mit anderen Anlaufstellen und in den support-Strukturen Geflüchteter
- Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung der Vergabestellen (z. B. in Vorträgen)

Bewerbungsprofil:

- Approbation als Ärztin oder Arzt
- möglichst Erfahrung in migrationspolitischem Engagement
- guter Zugang zur Zielgruppe, möglichst Fremdsprachenkenntnisse (DolmetscherInnen auf Honorarbasis möglich)
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten in regelmäßiger Abstimmung mit dem Verein
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit in Beratung, Verwaltung und Dokumentation
- Motivation, das Modellprojekt in seinem letzten Jahr erfolgreich zu führen (eine Ausweitung des Projekts nach Abschluss der Modellphase ist gewünscht, aber noch unsicher)

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Platz für eigene Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten
- eine äußerst nette und kollegiale Zusammenarbeit mit dem Verein
- abgesehen von den Sprechzeiten flexible Arbeitszeiten
- Bezahlung in Anlehnung an TvÖD 13 oder 14 (je nach beruflicher Erfahrung)
- Stellenumfang 50% bzw. 19,5 Stunden (die Stelle ist grundsätzlich weiter teilbar)